

Letzte Nachrichten.

Besserung im Befinden der Kaiserin.

Berlin, 3. Dez. Das Befinden der Kaiserin, die in den letzten Tagen an einer Ohrenentzündung litt, hat sich bedeutend gebessert. Die Kaiserin konnte den Verband abnehmen und muß lediglich nur noch das Zimmer hüten. Heute vormittag besuchte der Kaiser Dr. Junter, der die Kaiserin behandelt, diese wieder.

Das amtliche Resultat in Labiau-Wehlau.

Königsberg i. P., 3. Dez. Ueber die Reichstagswahlwahl in Labiau-Wehlau liegt jetzt das vorläufige amtliche Ergebnis vor. Danach sind für Burchard (konservativ) 7218 Stimmen, für Bürgermeister Wagner 5527 und für Pinder (Sozialdemokrat) 3708 Stimmen abgegeben worden. Somit findet Stichwahl zwischen Burchard und Wagner statt.

Die Brauer gegen eine Kaiserrede.

München, 3. Dez. In einer zahlreich besuchten Versammlung der hier tagenden Brauerei-Union nahm man nach einem Vortrag des Professors Dr. Vogel von der königl. Brauerei Weihenstephan mit flarem Beifall einen Protest gegen die Meinung des Kaisers an, den Genuß von Alkohol einzuschränken.

Von einem Einbrecher erschossen.

Meuselwitz, 3. Dez. In letzter Nacht verlor ein Einbrecher in das Kontor der Reichlicher Brauereifabrik einbringen. Ein Beamter der Wache und Schließgesellschaft bemerzte die Einbrecher im Haus und wollte einen derselben festnehmen. Wählig erhielt der Beamte von dem Einbrecher einen Schuß in die linke Brustseite und wurde so schwer verletzt, daß er nach wenigen Minuten verstarb. Der Täter konnte noch nicht ermittelt werden.

Kirchenraub.

Breslau, 3. Dez. Als gestern nachmittag der Organist die Kirche in der Hauptstraße zu Söhnowitz betrat, bemerkte er, daß am Altar der Mutter Gottes, der immerwährenden Hilfe, das Glas fehlte. Bei näherer Betrachtung

wurde festgestellt, daß sämtliche Votivgegenstände aus dem Bilde gestohlen waren.

Feuersbrunst.

Breslau, 3. Dez. Aus dem russischen Orte Dignus-taja bei Koltow kommt die Nachricht, daß dort eine große Feuersbrunst ausgebrochen sei. Sechs Personen kamen in den Flammen um. Viele andere erlitten Verletzungen. Der Ort wurde beinahe ganz eingeäschert. 14 Häuser wurden ein Raub der Flammen.

Zur Erkrankung der belgischen Königin.

Brüssel, 3. Dez. Ein offizielles Organ übernimmt heute die Bekräftigung einer Mitteilung, wonach die Krankheit der Königin unmittelbar nach der Skandaljagd, der sozialdemokratischen Partei vor dem Königspaar bei der Kammereröffnung zum Ausdruck gekommen sei. Die Königin, die schon auf dem Wege zur Kammer etwas unbehaglich war, sei durch die Vorgänge darauf selbst so erkrankt worden, daß ihre Nerven so aufgeregt waren, daß sie bei ihrer Rückkehr ins Schloß in einen heftigen Weinkrampf verfiel, worauf sich die Krankheit wieder verschlimmerte.

Die Nationalversammlung und die ausländische Presse.

Genève, 3. Dez. In der Nationalversammlung wurde beschlossen, an die ausländische Presse eine Adresse zu richten, in welcher gebeten werden soll, die Kreter wegen des Anschlusses an Griechenland zu unterstützen. Die mohammedanischen Deputierten protestierten persönlich gegen diesen Beschluß.

Provinzial-Nachrichten.

Aus dem Landtag.

Haldensleben, 2. Dez. Der Gesetzentwurf über die Landessteuern und Schaffung eines Disziplinargesetzes wurde von der Regierung im Landtag zurückgegeben, da der Reichsausschuß empfohlen hatte, diesen Entwurf abzulehnen, weil er mit den liberalen kirchlichen Anschauungen, zu denen sich die Mehrheit des Volkes bekennt, im Widerspruch stehe und es außerdem bedenklich erscheine, sich zu finden, daß der Kirche ein dauernder Zuschuß vom Staat gewährt und außerdem noch das Recht eingeräumt wird, Kirchensteuern zu erheben. Der Antrag Krone, die bereits bestehende geistliche Schul-

aufsicht nach und nach durch Hochschicht zu ersetzen, wurde mit allen gegen zwei Stimmen angenommen. Das Gesetz der Geminaloberlehrer um Gleichstellung im Entgelt mit den Lehrern wurde abgelehnt.

Jöris, 2. Dez. (Diamantene Hochzeit.) Den pent Bohmwärter Dietrichen Eheleuten ist es vergönnt gewesen, am Donnerstag ihre diamantene Hochzeit in voller Gesundheit feiern zu können.

Erfurt, 2. Dez. (Eines sechs Pfund schwere Ferkel) fing der Fischweiber des Fischvereins für den Regierungsbezirk Erfurt, Rogel-Wischleben, in der Gera am Bachsteilweg. Das Fischjunges wurde in der Vereins-Fischbrunnen anlauf am Fischsteig untergebracht, um dort abgetrieben zu werden. Durch die gemessene Milch werden die in den kaffeeartigen Fischküssen unter Blechwasser liegenden Ferkelweiber befruchtet.

Ammanau, 2. Dez. (Das Drama eines Biergeschwänzigen.) Ein aufsehertragender Barock hat sich in der Nachbargemeinde Martinroda zugestanden. Derselbst hatten einige schuldige Kraben einen Keller erbrochen und einen Sad voll Kefel entwendet. Der Diebstahl wurde bald entdeckt, es gelang auch, die Diebe zu ermitteln und zur Anzeige zu bringen. Einer der Kraben, der 14 Jahre alt ist und Ostern 1911 die Schule verlassen hätte und der wahrscheinlich erst von seinem Kameraden verführt worden war, nahm sich keine strafbare Handlungswiese so zu Herzen, daß er nachts aus Furcht vor Strafe seinem Leben durch Erhängen ein Ende bereite. Den schwergeprüften Eltern, die auf diese Weise ihren einzigen Sohn verloren haben, wird allezeit wahrte Teilnahme entgegengebracht.

Lehningen, 2. Dez. (Hofjagd.) Entgegen anderen Nachrichten verlässt an zukünftiger Stelle, daß in dieser Hofjagd doch Hofjagd stattfinden wird und zwar voraussichtlich im Dezember, sonst im Januar.

Kassel, 2. Dez. (Von einer Riste erschlagen.) In der Friedrichstraße wurde der Aufseher Siebert, der neben seinem Fuhrwerk ging, von einer herabfallenden Riste getötet.

Wauen, 2. Dez. (Einbrecher.) Die in der letzten Zeit hier nicht weniger als gegen 20 Einbrüche verübt haben, sind heute von der Kriminalpolizei verhaftet worden. Es sind dies der 18jährige Arbeitsbursche Weißel und der 16jährige Kaufbursche Spranger. Die Einbrecher haben gegen 20 Einbrüche ausgeübt. Daron entfallen 20 auf Wauen und die übrigen auf Weimig, Wittenburg, Dresden, Werben, Meisa und Neuhäuslau. Die Burschen erbeuteten dabei nicht weniger als 1000 Mark in Bar und viele Wertgegenstände. Sie wurden verhaftet, als sie von Neuhäuslau kamen, wo sie ihr „Sandwert“ gerade wieder einmal ausgeübt hatten.

Spielwaren-Ausstellung!!

Gespänne

Frachtwagen mit Gepäck u. Pferd	29.50 4.95 98	45	Spf.
Postwagen mit Pferd	1.95 98	48	Spf.
Leiterwagen mit Pferd	2.95 48	30	Spf.
Milchwagen mit Esel	4.50 2.00	2 ³⁵	Spf.
Jagdwagen mit Pferd	2.95 98	45	Spf.
Viehwagen mit Pferd	6.50 4.95	2 ⁰⁷	Spf.
Möbelwagen mit Pferd	2.95 1.75	95	Spf.
Sandwagen mit Pferd	2.95 98	30	Spf.
Bierwagen mit Pferd	1.75 98	45	Spf.
Kutschen mit Pferd	22.70 98	45	Spf.

Bau-Kasten

Bilder-Baukasten	95 48	25	Spf.
Stein-Baukasten	1.05 98	45	Spf.
Holz-Baukasten	48 28	8	Spf.
Münchener Kindl	3.50 1 ⁰⁰		Spf.
Thüringer Baukasten	1.35	95	Spf.
Hammer und Nagel	98	45	Spf.
Mühlen-Baukasten		3 ⁰⁰	Spf.
Brandts Baukasten aller Arten			Spf.
Harzer Eisenbahn	5.00	3 ⁰⁰	Spf.
Leuchtturm-Baukasten		3 ⁰⁰	Spf.

Gesellschaftsspiele

Wettrennen	2.05 95	45	Spf.
Lustiges 1-1	95	45	Spf.
Rodelbahn	95	45	Spf.
Geographisches Lotto	95	45	Spf.
Bilder-Lotto	95	45	Spf.
Zeppelin	1.65 95	45	Spf.
Reise durch Europa	2.35 95	45	Spf.
Lottos	48 25	5	Spf.
Damenbretter	2.95 95	45	Spf.
Schachfiguren	1.95	75	Spf.

Burgen und Soldaten

Burgen	6.75 3.95 95	45	Spf.
Kanonen	98 45 25	8	Spf.
Schilderhäuser	98 48 25	8	Spf.
Helma	1.05 98 90	35	Spf.
Säbel	2.95 98 48	25	Spf.
Gewehre	2.48 98 48	25	Spf.
Bleisoldaten	2.28 98 48	8	Spf.
Zinnsoldaten	50 35 30	8	Spf.
Glaus' unzerbrechliche Soldaten	24	12	Spf.
Linolsoldaten	50 35	15	Spf.

Lat. magicas u. Eisenbahn.

Laterna magicas	2.95 95	45	Spf.
Laterna magica-Bilder	2.95 95	35	Spf.
Laterna magica-Films	98 48	35	Spf.
Kinematographen	4.95 2.95	95	Spf.
Eisenbahnen	60.00 bis	95	Spf.
Eisenbahnen elektrisch	6.95 3.75	2 ⁰⁵	Spf.
Tunnels	2.95 95	45	Spf.
Güterschuppen	3.95 2.95	95	Spf.
Bahnhöfe	6.95 2.95	95	Spf.

Mechanische Spielwaren

Automobile	4.95 2.95 1.95 95	45	Spf.
Luftschiffe	4.95 2.95 98	45	Spf.
Fuerwehr	2.25 98	45	Spf.
Postwagen	95 95	45	Spf.
Elektrische Eisenbahnen	2.25 98	45	Spf.
Eisenbahnen	1.65 95	45	Spf.
Frachtautos	4.50 98	45	Spf.
Dampfer	2.95 95	45	Spf.
Karussells	2.50 98	45	Spf.
Sprengwagen	1.95 98	45	Spf.

Dampfmaschinen u. Modelle

Hoher Kessel	2.95 1.95	95	Spf.
Liegender Kessel	4.95 2.75	95	Spf.
Heissluft	4.95	2 ⁰⁵	Spf.
Lokomobilen	6.50	3 ⁵⁰	Spf.
Wassermotore		2 ⁰⁵	Spf.
Transmissionen	1.25 75	35	Spf.
Mühlen	98 45	15	Spf.
Barger	1.25 75	45	Spf.
Sägewerk	98 45	20	Spf.
Brunnen	2.95 1.75	95	Spf.

Musikwaren

Ziehharmonikas	2.95 95	45	Spf.
Mundharmonikas	95 48 18	8	Spf.
Blas-Akkordions	48 28	8	Spf.
Zithern	4.95 98	45	Spf.
Choralkreisel	98	45	Spf.
Metallophone	48 28	8	Spf.
Trompeten	48 28	8	Spf.
Klaviere	98 45	25	Spf.
Geigen	1.75 95	45	Spf.
Musikdosen	48 28	8	Spf.

Hamburger Engros-Lager
Leopold

Nussbaum

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße
60/61

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die heutigen Verkaufspreise für Primaspritz frei Halle sind von der Spirituszentrale wie folgt festgesetzt: Zur prompten Lieferung und zur Lieferung per Dezember 1910 auf 50,70 Mk., zur Lieferung per Januar bis einschliesslich September 1911 im Verbands auf 52,70 Mk., Verbrauchsabgabe mit 125 Mk. zu Lasten des Käufers.

Spirituspreise.

Die Badische Gruppe des Vereins Deutscher Eisenzeugfabriken hat sich durch die Preisbildung auf dem Rohmaterialmarkt und dem Beispiel anderer Gruppen folgend, veranlasst gesehen, die Preise der Gusswaren vom 1. Dezember 1910 auf um 1 Mk. für 100 kg oder um einen entsprechenden Aufschlag auf die Stückpreise zu erhöhen.

Preishöhung für Gusswaren.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges. in Halle a. S. Mit grosser Wahrscheinlichkeit kann auf die Ausschüttung einer gleichen Dividende wie im Vorjahre, d. h. 7 1/2 Proz., gerechnet werden.

Dividendenschätzungen. Allgemeine Deutsche Kleinbahngesellschaft wieder 6 Proz.; Oberschlesische Eisenbahngesellschaft 2 1/2 (1 1/2) Proz.; Mülwitzer Eisenwerk 1-2 (1 1/2) Proz.; Spinnerei Klausener wieder 0 Proz.; Breitenburger Zementfabrik 0 (4) Proz.

Preishöhung. Am Londoner Metallmarkt wurden die Notierungen für schliessliche Zinkbleche um 1/4 £ auf 29 £ erhöht.

Preiserhöhung für Ziegelsteine. Die Ziegelverkaufsvereinigung Dortmund Akt.-Ges. ermässigte den Preis für 1911 auf 13,50 Mk. pro 1000 Steine ab Ringkahn. Die Verhältnisse am Dortmunder Ziegelmarkt werden als günstig bezeichnet.

Grosse Berliner Strassenbahn. Die provisorischen Einnahmen stellen sich auf 3 475 171 (3 231 773) Mk., so dass sich in diesem Jahr ein Mehr von 243 397 Mk. ergibt. Die Einnahmen in der Zeit vom 1. Januar bis 30. November 1910 betragen 37 104 156 (34 275 679) Mk., 1910 also 2 828 477 Mk. mehr. Der Tagesdurchschnitt beträgt 1100 111 090 (102 621) Mk.

Leipziger Pianofortelabrik. Akt.-Ges. Gebr. Zimmermann. Zu dem Geschäftsjahre dieses Unternehmens wird von informierter Seite folgendes bekannt: Es ist richtig, dass das gegenwärtige Geschäftsjahr das lebhafteste seit Bestehen ist. Die Gesellschaft ist in der Lage, die Aufträge für den nächsten Jahres beschäftigt. Im Laufe der ersten vier Monate hatte die Gesellschaft 500 Pianos mehr zu liefern als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Ueber die Höhe der Dividende lässt sich natürlich, da erst das erste Halbjahr verlossen ist, noch nicht sagen, jedenfalls sind aber die Aussichten, wie schon mitgeteilt, überaus günstig.

Howaldwerke. Laut Mitteilung der Direktion ist die Sanierung der Howaldwerke in Kiel als gesichert anzusehen. Die Frist für die Zusammenlegung der Aktien war am 1. d. M. abgelaufen.

Wanderwerke vorm. Winkelhofer & Jänicke, Akt.-Ges. in Schönauberg Chemnitz. In der am Freitag abgehaltenen Aufsichtsratsitzung wurde die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres vorgelegt, die bei gewohnter vorsichtiger Bewertung der

Bestände und nach 177 306 (131 226) Mk. ordentlichen und 183 707 (41 578) Mk. ausserordentlichen Abschreibungen einen Reingewinn von 837 471 (557 961) Mk. ergibt. Es wurde beschlossen, auf die 5. Jahrversammlung einmündigen Generalversammlung eine Dividende von 25 (20) Proz. zur Verteilung vorzuschlagen. Dem Delkredeverfands 29 870 (18 022) Mark, dem Dispositionsfonds 140 000 (100 000) Mk. und dem Beamten- und Arbeiterunterstützungs fonds 20 000 (10 000) Mk. zugeführt. Auf neue Rechnung werden 49 165 Mk. vorgetragen.

Die Schrammschen Lack- und Farbenfabriken Akt.-Ges. in Offenbach a. M. beantragen 15 (15) Proz. Dividende.

Der Verband der Werke des Stahlwerkverbandes an Produkten B bestand im Oktober 1910 insgesamt 457 490 t (Rohstahlwerk). Davon entfallen auf Stabeisen 289 849 t, Walzdraht 69 900 t, Bleche 78 984 t, Röhren 13 771 t, Guss- und Schmiedesteine 44 386 t.

Ein Petroleumsyndikat in Russland. Nach langen Unterhandlungen hat sich ein Petroleumsyndikat gebildet, dem alle grossen Handelsfirmen im mitteleuropäischen Erdölgeschäft. Auf dem Gebiet der Königlich Preussischen Provinz Posen, Ostpreussen, Westpreussen und Pommern, an den anschlösslichen Privatbahnen, an den Eisenbahnen und Brückenwerken, an den 7250 (nicht gestellt) Wägen an 10 Ladegewichte, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschopau-Pinswarder Bahn 4169 Wägen (nicht gestellt 14).

Berliner Börse.

3. Dezember. (Eigener Fernschreiben.)

Auch heute bekundete die Spekulation wieder grosse Zurückhaltung und eher Abgelauert, weil die weitere Ermattung der New Yorker Börse und ein ungünstiger Bericht vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt verstimmt. Das Geschäft entwickelte sich daher in engem Rahmen, die Tendenz war heute aber als schwächer zu bezeichnen. Die Erleichterung, die der Geldmarkt anfänglich aufwies, blieb daher ohne jeglichen Eindruck. Am Bankmarkt konnten die meisten Werte auf den ersten Notieren. Auch hier war die Tendenz schwächer. Von Montanwerten verzeichnete die führenden Aktien Kursrückgänge bis 1/4 Proz. Amerikanische Werte litten unter der schwächeren Haltung New Yorks. Auch österreichische Bahnen hatten schwachen Verkehr, dagegen konnten italienische Werte fester tendieren. Warschan-Wiener waren wiederum niedriger angeboten. Schiffahrtsaktien verkehrten in ihrer befeigsten Haltung. Am Rentenmarkt wurden Türkenlose 1/4 Mk. höher bezahlt. Elektrizitätswerte liefen bei geringem Geschäft wieder abweichend abweichende Haltung auf.

Weizen war trotz der matten amerikanischen Märkte ziemlich gut behauptet, weil infolge der kleinen Weltverschiffungen die Abgeber sich zurückhielten. Roggen war per Dezember fest, dagegen waren für Roggen per Mai Realisationen vorherrschend. Hafer, Mais und Rüböl bei behaupteten Kursen verhandelt.

Weissen mährisch 105,00-108,00, per Dez. 202,50, per Mai 202,75; Roggen mährisch 144,00-146,50, per Dez. 147,50, per Mai 157,50; Hafer: feiner 169,00-181,00, mittel 158,00-168,00, gering 156,00 bis 158,00, per Dez. 149,00, per Mai 157,75.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Malz: mixed 126,00-142,00, runder 136,00-139,00, per Dec. 133,00, per Mai 133,00; Rüböl: per Dec. 58,30, per Mai -.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktbericht. (Eigener Drahtbericht.) Lokopreise vom 3. Dez. 1910, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig zogen bare Zahlung.) Weissen per 1000 kg netto netto 186,-196 baB, argent... runder 136,00-139,00, per Dec. 133,00, per Mai 133,00; Roggen per 1000 kg netto netto 147,-157 baB, argent... 155 baB, böhmische 155,-160 baB, russischer 161,-165 baB, Schwach... 158 baB, böhmische 158,-165 baB; Hafer per 1000 kg netto netto 107,-117 baB, argent... 107 baB, böhmische 107,-117 baB; Raps per 100 kg netto netto 12,-13 baB; Weizenmehl 00 28,00 baB, Roggenmehl 00 22,00 baB.

Zucker. (Eigener Fernschreiben.) Dresden. 3. Dez. Kornzucker 7,00, ohne Fass 8,62 8,70; Nussprünke 7,50, ohne Fass 8,90-9,10; Rohzucker... Roggen-Langstroh... Hafer-Langstroh... Raps-Langstroh... Weizen-Langstroh... Hafer-Langstroh... Raps-Langstroh... Weizen-Langstroh...

Kaffee. (Eigener Fernschreiben.) Hamburg. 3. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos... Stettin. (Eigener Fernschreiben.) Metallo. (Eigener Fernschreiben.) Heu, Stroh usw. (Eigener Fernschreiben.) Flusschiffahrt auf der Saale. (Eigener Fernschreiben.) Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Eigener Fernschreiben.) Kulantente Auslieferung aller Börsenaufräge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. (Eigener Fernschreiben.)

Table with columns for 'Berliner Börse' and 'Leipziger Börse' listing various stocks and their prices. Includes sections for 'Wormser do.', 'Amsterdam', 'Brüss-Answ', 'London', 'New-York', 'Schweiz', 'Holland', 'Italien', 'Oester.', 'Portugies.', 'Russland', 'Japan', 'Mexik.', 'Oester.', 'Spanien', 'Italien', 'Türk.', 'Balk.', 'Griech.', 'Russland', 'China', 'Indien', 'Siam', 'Ceylon', 'Java', 'Sumatra', 'Sulawesi', 'Filippen', 'Indonesien', 'Südamerika', 'Brasilien', 'Argentinien', 'Chile', 'Peru', 'Bolivien', 'Kolumbien', 'Venezuela', 'Kuba', 'Puerto Rico', 'Guatemala', 'Honduras', 'El Salvador', 'Nicaragua', 'Costa Rica', 'Panama', 'Kuba', 'Puerto Rico', 'Guatemala', 'Honduras', 'El Salvador', 'Nicaragua', 'Costa Rica', 'Panama'.

